

Urlaubsgefühle in Galerie Sandhofer

Ein Tag am Meer

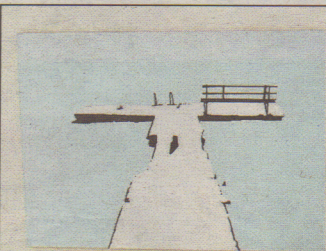
Vier Künstler stellen noch bis 12. September in der Innsbrucker Galerie Sandhofer aus. Gemeinsam ist Marzena Slussarczyk, Tomasz Kolodziejczyk, Jan Konieczny und Robert Motelski nicht nur, dass sie alle aus Polen kommen, sondern auch die thematische Auseinandersetzung mit einem Tag am Meer.

Der Titel der Ausstellung – „Ein Tag am Meer“ – ist Programm. Die vier Künstler geben Einblick in ihre ganz persönlichen Gefühle,

die sie mit einem Tag am Meer assoziieren. Die scheinbar grenzenlose Weite scheint aber doch sehr viele ähnliche Gefühle zu evozieren. Da ist Marzena Slusarczyk, die ihre Protagonisten sehnsüchtig in die Ferne blicken lässt. Robert Motelski zeigt einen Steg. Auch da spiegelt sich Sehnsucht wieder. Eine Sehnsucht nach der Ferne. Manchmal mischen sich in die Sehnsucht auch Gefühle der Einsamkeit. In die Weite und die Unendlichkeit schweift der Blick bei Thomasz Kolodziejczyk und Jan Konieczny erzählt seine ganz persönliche Geschichte von der geheimen Liebe des klugen Hundes. Es sind vier unterschiedliche Position, die alle aber eines gemeinsam haben: die Faszination des Meeres, das seit Jahrhunderten die Künstler in seinen Bann zieht. *M. Brüggeller*



Die leise Brise des Meeres ist bei Marzena Slusarczyk spürbar.



„Steg“ nennt Robert Motelski seine Gegenüberstellung im Zeitraffer.

